

Jesus sagt... Oh wie ihr Mein Herz tröstet

2. Mai 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Heute Abend, als Ich in die Anbetung kam und das Lied 'Jesus, Holy Jesus' abspielte, sah ich Den Herrn in der Dornenkrone, leidend.

Er litt wirklich, sogar Tränen rannen Seine Wangen herunter. Ich liess das Lied immer und immer wieder abspielen und dann driftete ich weg in eine süsse Träumerei mit dem Herrn, meine Stirn berührte Seinen Bart. Hin und wieder trafen sich unsere Blicke und alles war entspannt und friedlich. Während das Lied sich selbst wiederholte, begann ich zu sehen, dass Sein Leiden gelindert wurde und der Schmerz, der Seinen Kopf umgab, sich anfang aufzulösen und ich konnte ein freudiges Funkeln in Seinen Augen erkennen. Ich erzählte Ezekiel, was vor sich ging und er sagte, 'Ich glaube, dass wir keine Ahnung haben, wie oft Der Herr mit uns leidet und wie viele Male Er mit uns weint.'

Und dann begann Jesus, mich mit dieser Botschaft zu inspirieren...

"Unterschätzt niemals die Kraft dahinter, wenn ihr euren Gott tröstet. Kennt ihr das Herzeleid, welches Ich jeden Tag ertragen muss und wenn Ich dann in den Thronsaal eures Herzens komme und euch dort auf Mich wartend vorfinde, hellt sich dadurch Mein Herz auf, weil ihr euch einfach nur danach sehnt, mit Mir zusammen zu sein."

"Meine Bräute, nur weil ihr noch nicht perfektioniert seid auf dieser Erde, bedeutet es nicht, dass Ich keinen Trost von euch empfangen kann. Eure liebevolle Zuneigung Mir gegenüber besänftigt das Brennen Meines Herzens für Seelen, welche die reinsten Qualen erleiden oder das Brennen für Jene, die Mir ihren Rücken zugekehrt haben. Beide Extreme erlebe Ich tagtäglich, Beide Extreme zerreißen Mein empfindsames Herz."

"Und wenn Ich nach Hause komme zu Meiner wartenden Braut, die nichts als Trost für Mich bereit hält, beginnen die Schmerzen des Tages langsam aber sicher, sich aufzulösen und Ich finde Meine Freude in ihren Armen. Clare hat recht, Ich sehne Mich danach, dass Meine Braut zu Mir kommt, mit nichts anderem in ihren Gedanken ausser den Wunsch, Mich sprechen zu hören und in Meiner Gegenwart zu sein, Mich zu verehren und still neben Mir zu sitzen."

"Die erfrischenden Wasser ihres Herzens sind wie ein fliessender Bach, umgeben von Gärten, die sanft die Luft parfümieren und mit Rinnsalen von Wasser, die für Mich singen... ihre Loblieder und Liebesgedanken... tanzen in der Luft um Mich herum, das süsse Aroma von Lob und Preis."

"Und dort sitzen wir zusammen neben den zarten Wassern, den Ärger des Tages gegenseitig abwaschend von unseren Leben. Sie tröstet Mich und Ich erwidere es, indem Ich sie tröste. Ihr Gesicht tröstet Mich und Meines tröstet sie."

"Zusammen drifteten wir in diese stressfreie Zone, erfüllt vom Aroma der Liebe."

"Oh wie Ich Mir wünsche, dass Meine Bräute in diese Wohlfühlzone eindringen, in diesen Garten zarter Wonnen, wo all das Geschäfliche und die Abscheulichkeit des Tages weit zurückgelassen wird und eine zarte Liebkosung Meiner Wange mehr sagt, als es eine Symphonie ausdrücken könnte."

"Ich bin tief berührt Meine Bräute von eurer Hingabe zu Mir, von eurem Verlangen nach Mir und von eurem Ausschluss der Welt und all ihren Verlockungen. In einer Welt, die ihre Erfüllung in den Machenschaften der Menschen findet, seid ihr ein seltener Garten auf einem exotischen Planeten, der noch unberührt ist von den Menschen."

"Dies ist es, wonach Ich Mich sehnte und was Ich begehrt habe mit Adam und Eva, aber leider hat der Zerstörer von Allem einen Weg gefunden, sie zu verderben. Aber in der Ewigkeit wird es keine Spuren von Bösem mehr geben und Ich werde vor Mir Meine siegreiche Schöpfung haben, Jene, die Mich über allem Anderen wählten, sogar vor dem Leben selbst."

"Bitte Meine Söhne und Töchter, zögert nicht, in Meine Gegenwart zu kommen auf diese Art. Bietet Mir euer Herz an als Meine Oase der Ruhe. Bietet Mir euren zarten, sorgenvollen Blick an, damit Ich die gefühllose Gleichgültigkeit der Menschen vergessen kann. Schenkt Mir einen Ort der Ruhe, den Meine ganze Schöpfung Mir hätte gewähren sollen. Bringt Mich in den Garten eurer Herzen und pflegt Meine Wunden. Niemals werdet ihr die Kraft eurer Liebe kennen, mit welcher ihr Mein schmerzendes Herz heilt, bis ihr in der Lage seid zu sehen, was Ich mitansehen muss auf der Erde. Dann werdet ihr den immensen Unterschied verstehen, den ihr mit eurem Scherflein der armen Witwe getan habt. Bis dann, denkt bitte daran, in Meine Gegenwart zu kommen mit Anbetung und dem tröstenden Duft eurer Herzen."

"Ihr seid Mein und Ich gehöre euch. Und das gilt für immer. Ich segne euch jetzt mit Augen, die den Unterschied erkennen, den ihr in Meiner Welt bewirkt habt."